

Kurzeitung

Kurzeitung
online unter
www.stadt-heldburg.de

28. Jahrgang

STADT HELDBURG

März 2023

Albingshausen · Bad Colberg · Einöd · Gellershausen · Gompertshausen · **Heldburg** · Hellingen · Holzhausen · Käblitz · Lindenu · Poppenhausen · Rieth · Volkmannshausen · Völkershausen

Neu in Schlechtsart,
Schweickershausen
und Ummerstadt

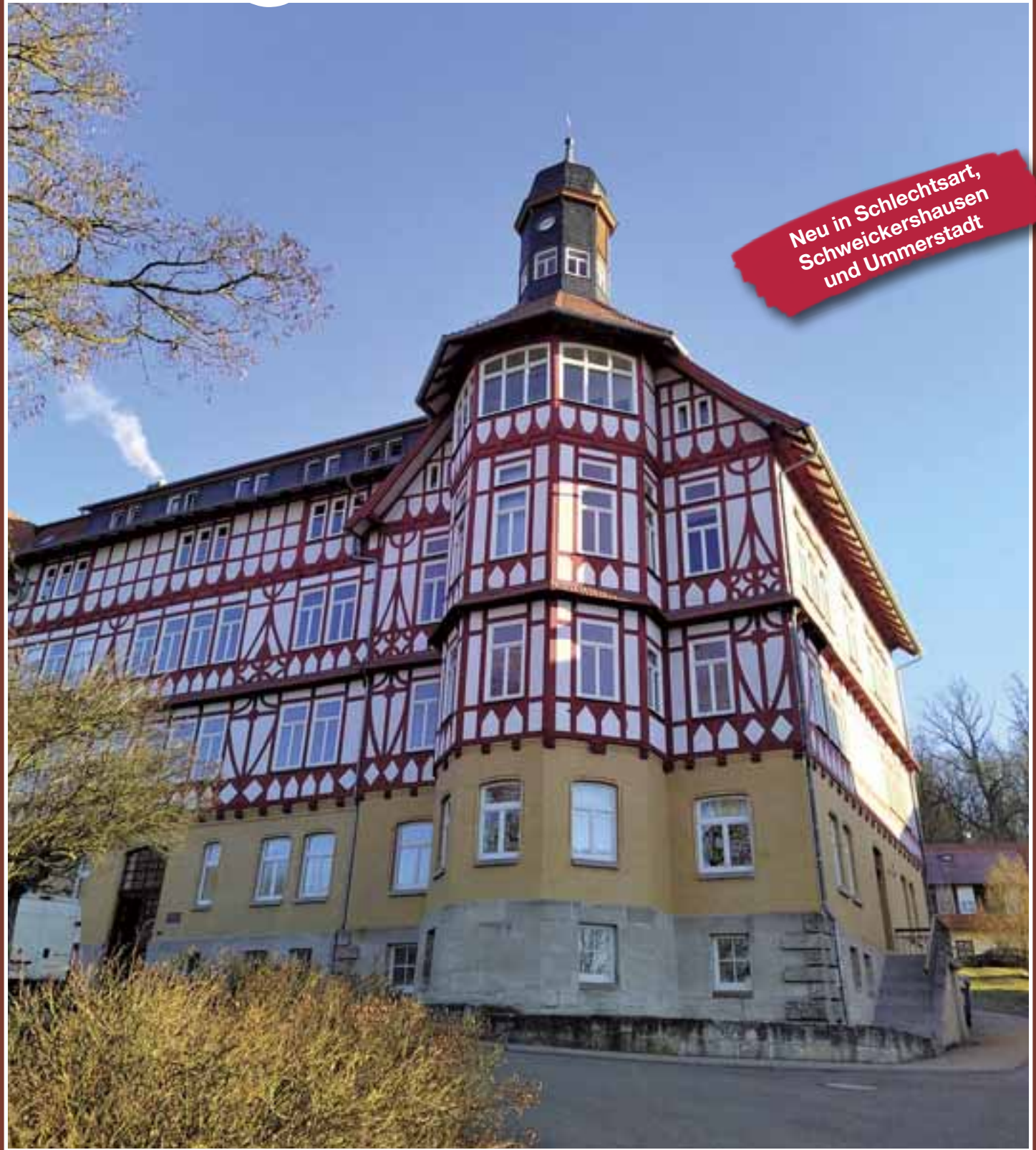


Foto: Hermann-Lietz-Schule Haubinda, Melanie Mehrländer-Mietzner

ab sofort GESUCHT:

Physiotherapeut (m/w/d)

- in Voll- / Teilzeit
- durchgehend besetzte Rezeption
- 25 Minuten Behandlungstakt
- 50,- € Benzinzuschuss monatlich extra
- Übernahme von Fortbildungskosten
- Kein Dienst vor 8.30 Uhr und nicht nach 19.00 Uhr
- Kein Wochenenddienst
- leistungsgerechte Vergütung



Physiotherapie Marian Marinov

Coburger Straße 17 · 96476 Bad Rodach
 Telefon 09564 1857
 E-Mail m.marinov@gmx.de
 www.physiotherapie-marinov.de



EINLADUNG

„Umnutzung und Revitalisierung der historischen
 Therme von Bad Colberg“



Ergebnispräsentation des Master-Studiengangs Denkmal-
 pflege, Heritage Conservation der Otto-Friedrich-Universität
 Bamberg im Wintersemester 22/23

**am Freitag, dem 3. März 2023 um 19:00 Uhr
 im Gemeindehaus Bad Colberg**

Christopher Other
 Bürgermeister



Dachdeckerbetrieb Steffen Hanf

Wir sind auf der Suche nach:

- Dachdecker
- Zimmerer
- Klemptner
- Quereinsteiger

Gewerbegebiet
 Am Merbelsroder Weg
 98673 Schwarzbach

Tel.: 036878 60171
 info@dachdecker-hanf.de
 www.dachdecker-hanf.de

Meister optik
 Brillen und mehr...

Markt 10 · 96476 Bad Rodach
 Tel. 095 64/14 82 Fax 095 64/45 20
 Inhaber: Stefan Meister

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 9:00 bis 13:00 Uhr
 Donnerstag, Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr
www.meisteroptik24.de



24. Ostereiermarkt in Heldburg

I Heldburg I Der Ostereiermarkt, den es nun schon fast ein Viertel-
 jahrhundert lang gibt, kann endlich nach der Coronapause am **5. März
 2023 von 10 Uhr bis 16 Uhr** wieder im Mehrgenerationenhaus
 Heldburg stattfinden.

Im gesamten Haus erwarten Sie liebevoll gefertigte österliche Deko-
 rationen und vor allem Ostereier, die in verschiedenen Techniken
 farbenfroh gestaltet wurden. Der Ostereiermarkt bietet alles, was
 Ostern zu einem bunten Fest werden lässt. Wahre Kunstwerke, ob
 bemalt, in Wachstechnik oder in Kratztechnik gestaltet und mit ver-
 schiedenen Materialien beklebt oder besteckt, kann man hier nicht
 nur bewundern, sondern auch kaufen. Ostergestecke und
 Sträuße, bis hin zu filigranen Laubsägear-
 beiten sind hier zu finden. Viele Besucher nutzen den
 Ostereiermarkt auch, um sich Anregungen für die Osterdeko-
 ration im eigenen Heim zu holen.

Das Team des MGH richtet zum Osterei-
 ermarkt auch wieder das Kaffeestübchen
 mit leckerem selbst-
 gebackenem Kuchen
 ein. Ab 12:00 Uhr gibt
 es Bratwürste vom
 Rost.

Melanie Mehrländer-
 Metzner

Stadt Heldburg

OSTEREIERMARKT

**05. März 2023
 ab 10:00 Uhr**

Mehrgenerationenhaus
 Heldburg

Liebevoll
gestaltete
Ostereier und
Osterdekorationen
für Euer Zuhause

Kaffee
und leckerer
selbst gebackener
Kuchen

12:00 Uhr
Bratwürste
vom Rost

Neue Formen der Waldbewirtschaftung stehen an

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werde Gäste,

ich begrüße Sie im beginnenden Frühjahr auf das Herzlichste in unserer schönen Stadt! Mit dem meteorologischen sowie dem kalendrischen Frühling freuen wir uns gemeinsam auf wärmere Temperaturen und eine frisch aufblühende Natur. Das gibt zurecht vielen Menschen neue Kraft für das noch junge Jahr und soll auch für Ihre persönlichen und unsere gemeinsamen, kommunalen Vorhaben ein zusätzliches Kraftpaket sein.

Auch wenn es noch einige Wochen braucht, aber das erste große Jahreshighlight in Form des 2. Starkbieranstichs der Stadt Heldburg steht bereits an. Am 31. März begehen wir gemeinsam die zweite Auflage unserer großen Feier der Braukultur unserer Stadt. Noch einmal hat uns die Käßlitzer Braugemeinschaft einen herausragenden Sud gebraut, der zurzeit noch für Sie reift. Fühlen Sie sich recht herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Ihren Besuch! Alle Details können Sie den obligatorischen Veröffentlichungen entnehmen. Wir bitten Sie um verbindliche Anmeldung, sodass wir Ihren Sitzplatz auch absichern können. Neben der „flüssigen“ Versorgung wird auch in diesem Jahr die Metzgerei Meyer für den Gaumenschmaus mit verschiedenen Fleisch-, Wurst- und Käsewaren verantwortlich zeichnen. Musikalisch umrahmt wird der Starkbieranstich durch die Heldburger Stadtmusikanten.

Im Rückspiegel der Festivitäten haben wir gerade erst den Heldburger Karneval hinter uns gelassen. Eine zwar kurze, aber nicht minder ereignisreiche 54. Faschingsession brachte viel Stimmung in unsere Stadt. Der HCV und alle Aktiven haben nach zwei durch Corona geprägten Saisons richtig gut abgeliefert. Unabhängig vom Format: Es war für alle Generationen und Interessen etwas geboten! Ein sensationeller Umzug, der allen Wetterkapriolen getrotzt hat, und die „tollen Tage“ zum Abschluss

der Karnevalssaison 2022/2023 haben einmal mehr untermauert, dass unsere Stadt Heldburg eine absolute Faschingshochburg in der Region ist. Dafür bedanke ich mich im Namen der Stadt Heldburg stellvertretend bei allen Ehrenamtlichen, die die „fünfte Jahreszeit“ immer wieder aufs Neue mit Leben erfüllen!

Der Februar war aber auch durch andere prägnante Punkte gekennzeichnet. So konnten nunmehr auch die letzten „Neujahrgemeinden“ absolviert werden. Endlich war es wieder möglich, im Rahmen dieses Formats mit vielen Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Zwölf Ortsteile, zwölf Versammlungen und das in gerade einmal sechs Wochen! Es war, wie man sprichwörtlich so schön umschreibt, ein „ganz schöner Ritt“, aber es hat sich vollkommen gelohnt. Unsere Einwohner denken mit, achten auf ihr direktes Umfeld, haben komplett neue Ideen und Anregungen. Da macht's mir persönlich besonders viel Spaß, dass ein oder andere Problem lösen zu dürfen oder eine gänzlich neue Herangehensweise im alltäglichen Handeln zu berücksichtigen. Danke für die sehr rege Teilnahme, denn im Team geht Vieles einfacher von der Hand!

Zudem konnten im Laufe des Februars etliche Planungen angestoßen werden, die uns mittel- und langfristig beschäftigen werden. So haben wir gemeinsam mit dem Forstamt Heldburg die Themen der Bejagung und Bewirtschaftung unseres Waldes teilweise komplett neu aufgegriffen. Hier sollen in enger Abstimmung mit dem zuständigen Ausschuss und den Jagdpächtern gute Lösungen gefunden werden, um die dürrebedingte Waldkatastrophe mit einem vernünftigen Jagdregime flankierend zu meistern. Das benötigt das Engagement aller Interessenträger. Dazu reichen wir seitens des Waldeigentümers die Hand. Ich bin zuversichtlich, dass wir bis zum Ende der Pachtperiode eine deutliche Verbesserung schaffen können. Im Zuge des trockenheitsbedingten Waldumbaus sol-

len auch neue Formen der Bewirtschaftung erprobt werden. Fakt ist: Wir sind seit Jahrzehnten auf dem Weg zu einem baumartenreichen Mischwald und sind somit viel weiter als andere Kommunen! Wir werden aber angesichts der seit 2018 (!) andauernden Forstkrise nicht umhinkommen, weitere Kraftanstrengungen zu vollziehen, um für künftige Generationen unser größtes Vermögen aufrechtzuerhalten und bestenfalls auszubauen. In einigen Bereichen sollen dazu außerdem naturschutzfachliche Belange stärker berücksichtigt werden. Diese Gedanken umfassen sowohl staatlich geförderte Stilllegungsflächen als auch das Thema der „Mittelwaldbewirtschaftung“. Diese historische Form des Waldbaus wird heute noch in etlichen Gegenden Frankens, so auch in der direkten Nachbarschaft im Landkreis Rhön-Grabfeld, großflächig praktiziert. Wir wollen gerade auf ertragsschwachen, wasserarmen und überwiegend tonig-lehmigen Lagen im Westen des Stadtgebiets (Revierteil Gompertschausen) neue Methoden für eine standortgerechte, nachhaltige Forstwirtschaft einsetzen. Dazu werden wir aber rechtzeitig informieren und entsprechende Versammlungen sowie ggfs. Ortstermine abhalten, um besser auf die dann auftretenden Fragen eingehen zu können. Ich freue mich darauf, diese neuen Wege gemeinsam mit Ihnen gestalten zu dürfen!

Neben diesen umfänglichen Themen konnten wir im Rahmen eines sog. „Profilierungs-Workshops“ auch die Zukunft unseres Kurorts Bad Colberg beraten. Gemeinsam mit verschiedenen Engagierten aus Klinik, Tourismus und direkt aus dem Ort haben wir erste Eckpfeiler festgezurrert, wie Bad Colberg zukünftig wieder attraktiver werden kann. Hier gibt es verschiedene Ansatzpunkte, einer davon ist die stärkere Einbeziehung des Waldes und der Natur am Grünen Band. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir uns dazu weiter verständigen und hoffentlich



noch viele neue Impulse erarbeiten. Nun warten wir nur noch sehnsüchtig auf die Wiedereröffnung unserer Thüringer Terrassentherme!

Zum Ende meiner Ausführungen freue ich mich sehr, dass ich ab dieser Ausgabe der Kurzeitung auch die Schlechtsarter Bürger als Leser begrüßen darf. Nachdem wir seit dem letzten Monat aufgrund der steten und hohen Nachfrage die Gemeinde Schweickershausen und die Stadt Ummerstadt als Nachbarkommunen mit Neuigkeiten versorgen dürfen, kommt auf Nachfrage nun auch unser weiterer „Nachbar“ Schlechtsart hinzu. Wir freuen uns über Ihr Interesse und bieten hiermit natürlich gerade den Unternehmen und Vereinen eine zusätzliche Werbe- und Veröffentlichungsoption. Ein breites Feedback von Ihnen als neue Leser freut auch das Team der Kurzeitung! Viel Spaß beim Lesen der monatlichen Lektüre!

Falls Sie nun noch Fragen oder Anregungen in jeglicher Hinsicht für uns parat haben, erreichen Sie uns wie gehabt auch unter Tel. 21485 oder Fax 21486 sowie per Mail unter stadt@stadt-heldburg.de. Mein Rathaus-Team und ich freuen uns sehr, von Ihnen zu hören! Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

Ihr Christopher Other,
Bürgermeister der Stadt Heldburg

Workshop Profilierung Bad Colberg

I Bad Colberg I Am 7. Februar 2023 fand der Profilierungs-Workshop für unseren 140 Einwohner starken Kurort Bad Colberg statt. Auf Grundlage einer gemeinsamen Einladung mit dem diskutierten wir mit etlichen Akteuren von vor Ort und aus dem Tourismus! Mit dabei waren die Urlaubsregion Coburg, Rennsteig, das Deutsche Burgenmuseum, Ortsteilbürgermeister Robin Fleck, die Median Kliniken Bad Colberg, die Initiative Rodachtal sowie die Leiterin der Touristinformaton der Stadt Heldburg, Melanie Mehrländer-Metzner. In einem zielorientierten Rahmen konnten so die nächsten Schritte hin zu einer besseren Profilierung Bad Colbergs

festgelegt werden. Künftiger Schwerpunkt wird vor allem die wunderschöne Natur in und um Bad Colberg sein, wobei hier insbesondere das Grüne Band sowie der Wald als Ruhe- und Regenerationsort herausgestellt werden sollen! Ich bedanke mich für den vielschichtigen Input bei allen Teilnehmern und freue mich auf die Umsetzung unserer Ziele. Es hat mir persönlich sehr viel Spaß gemacht, gerade mit Bezug auf unsere Terrassentherme (und ihre drei unterschiedlich temperierten und mineralisierten Thermalquellen), endlich einmal wieder über die Zukunft sprechen zu können!

Christopher Other, Bürgermeister



Farben Bauer

Inh. Bernd Westhäuser
 Goetheplatz 1
 98646 Hildburghausen
 Tel.: 03685 706340
 Fax: 03685 400088
 www.farben-bauer.de

Ihr Fachgeschäft für:

- Farben
- Tapeten
- Gardinen
- Werkzeug
- Bodenbelag
- Sonnenschutz




W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen | Schleusinger Straße 20
 Jederzeit für Sie erreichbar. **Telefon 03685 70 98 98**



Grabmale Pommer

Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Straße 36 • 98646 Hildburghausen

Tel. 03685 706709 Mobil: 0171 3517899
 kontakt@steinmetz-pommer.de

www.steinmetz-pommer.de



Haustechnik Wagner

Heizung Sanitär Solar

Meisterbetrieb
 Inh: Michael Wagner
 Krautgartenweg 77, 98646 Straufhain

☎ 03 68 75/50 79 48
 ☎ 0151/11 009 101
 ✉ info@wagner-ht.de



Wir sind Ihr Partner für Heizung und Bad in Straufhain

Eine erfrischende Dusche, ein entspannendes Bad, schönes Design, wohlige Wärme, angenehme Kühle, frische Luft, sauberes Wasser, beruhigende Sicherheit – all das trägt dazu bei, dass Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohlfühlen. Genau das ist unser Anspruch als Ihr Partner für die Bereiche **Bad, Heizung, Haustechnik** und **Lüftung**. Wir sind ein Meisterbetrieb mit mehr als 15 Jahren Erfahrung, der die Liebe zum Handwerk mit dem neuesten technischen Know-how verbindet. Gerne können Sie uns auch auf unserer Internetseite unter **www.wagner-ht.de** besuchen.

Das Buch über den Fanfarenzug Ummerstadt

I Ummerstadt I Wir laden Euch herzlich ein, wenn am **10. März 2023, um 18:30 Uhr** im Rathaussaal Ummerstadt Amelie Neubert und Max Schmidt das Buch „Fanfarenruf und Trommelschlag – Die Geschichte des Fanfarenzuges Ummerstadt“ vorstellen, welches im Rahmen ihrer Schülerprojektarbeit entstanden ist. Sie werden euch mit diesem Buch und dem dazu gehörigen Film begeistern und dabei auf eine 60-jährige Zeitreise des Ummerstädter Fanfarenzuges mitnehmen. Im Anschluss an die Buchvorstellung kann das Buch (mit QR-Code für den Film) natürlich käuflich erworben werden.



Wir wünschen allen Besuchern sehr viel Spaß beim Entdecken der Fanfarenzuggeschichte. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Der Fanfarenzug Ummerstadt und der Historische Verein Ummerstadt bedanken sich ganz herzlich für die Erstellung dieses großartigen Buches bei Amelie und Max.

Elke Bus, Historischer Verein Ummerstadt

- Werbung -

Ihr Fenster- und Türenprofi

Wir liefern u. a. Fenster, Türen, Sonnenschutz, Insektenschutz, Rollläden, Garagentore, inklusive Montageservice.

Seit fast 20 Jahren bedienen wir unsere Kunden mit hochwertigen und innovativen Produkte namhafter Hersteller wie z. B. SCHÜCO, Salamander, Klaiber, Garant oder ROMA. Diese Vertragspartnerschaften, gepaart mit unseren langjährigen Erfahrung und Kompetenz in der Planung, in der Beratung und im Montageservice, garantieren höchste Kundenzufriedenheit und eine lange Nutzungsqualität Ihrer getätigten Investitionen. Wir beraten Sie individuell in unserer Fachaustellung in Haina oder auch gerne bei Ihnen vor Ort.




SystemBau Haina
 Fachbetrieb für Bauelemente & Montagen

AVANTGARDE HAUSTÜREN
 VARIO-DESIGNFENSTER
 ALL-FUSIONFENSTER
 ECO.2 PASSIVHAUSFENSTER
 LEICHTES TERRASSENDACH
 CASAVITRUM WOHN-WINTERGÄRTEN
 LIFESTYLE ZIMMERTÜREN

Qualität und Kompetenz für zufriedene Kunden!

- FENSTER
- TÜREN
- ROLLLÄDEN
- RAFFSTORE
- GARAGENTORE
- MARKISEN
- WOHN-WINTERGÄRTEN
- TERRASSENDÄCHER

036948 82090

Haina, Lindenweg 3
 98630 Hainfeld www.fenster-tuerenprofi.de info@systembauhaina.de



Neues aus der Grundschule

I Hellingen I Unsere Schülerinnen und Schüler haben ihre Halbjahreszeugnisse erhalten und genossen jetzt eine Woche wohlverdienter Winterferien.

Im ersten Schulhalbjahr gab es Abwechslung:

- Die beiden vierten Klassen besuchten das Schullandheim Schirnrod schon im Oktober.
- An den Projekten „Power Point Präsentation“ und „Bewegte Kinder – gesunde Kinder“ nahmen die Drittklässler teil.

- Viele Kinder der Schule beteiligten sich an der Eichelsammelaktion des Forstamtes, die Siegerin, Emilia Götz, sammelte über 40 kg.

- Die besten Rechner und Knobler nahmen am 24.11.2022 an der Mathematik-Olympiade, Stufe 1, teil. Dabei belegten Elli Limpert aus Klassenstufe 3 und Viktoria Brückner aus Klassenstufe 4 die ersten Plätze. Die beiden Siegerinnen unserer Schule nehmen an der Mathematik-Olympiade, Stufe 2, auf Schulumtsebene in Bad Blankenburg teil.

- Ende November fand unsere Leseweche unter dem Motto „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil“ statt und endete mit dem bundesweiten Vorlesetag am 18. November, an dem sich alle Klassen mit Aktionen beteiligten.

- Den ersten Klassen wurden die Lesetüten durch Frau Messerschmidt von der Buchhandlung in Hildburghausen überreicht.

- In den dritten Klassen konnten die Lesekönige beim Vorlesewettbewerb ermittelt werden.

- Zum Nikolaustag erlebten alle Kinder mit Staunen und Begeisterung Theatereffekte, den Schauspielern und „Geräuschemacher“,

Herrn Meister aus Erfurt war zu Besuch.

- Das Weihnachtsprojekt „Kinder für Kinder“, fiel leider dem Blitzes zum Opfer, denn nur wenige Kinder erreichten durch den Ausfall der Busse die Schule.

- Im Februar nahm eine Auswahl aus Klassenstufe 4 am Zweifelderball- Kreisfinale in Eisfeld teil und belegte Platz 1. Der Wanderpokal verbleibt ein weiteres Jahr an unserer Schule.

- Am Rosenmontag feierten wir Schulfasching, diesmal an 10 abwechslungsreichen Stationen in altersgemischten Gruppen.

Im 2. Schulhalbjahr bildet in enger Zusammenarbeit mit dem Förderverein unserer Grundschule und den Eltern, die Umgestaltung unseres Schulgartens eine große Herausforderung.

Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang für Spenden von der Firma Wolfschmidt, Käßlitz, der Bäuerlichen Produktions- und Absatz AG Hellingen, dem tegut Heldburg, vom Schreinereifachbetrieb W. Götz Hellingen sowie der Stadt Heldburg für die Zusicherung von Unterstützung durch Technik. Arbeitseinsätze mit Eltern dienen der Flächenvorbereitung und dem Bau der Hochbeete. Unterstützung bei Vorbereitung und Organisation hat Herr Götz zugesichert.

Auf einen besonderen Höhepunkt am Schuljahresende freuen sich alle, denn der 1. OSTDEUTSCHE PROJEKTZIRKUS unter Leitung von Andre Sperlich kommt Ende Juni an unsere Grundschule.

Schulleitung der Staatlichen Grundschule Hellingen

13. Landesfotoschau Thüringens startet in Kloster Veßra

I Kloster Veßra I Die „Landesfotoschau Thüringens“ ist eine feste Größe in der Fotografieszene des Thüringer Freistaats. Alle zwei Jahre bietet sie eine Plattform, auf der Thüringer Fotografinnen und Fotografen ihre besten Arbeiten präsentieren. Nach dem pandemiebedingten Ausfall im vergangenen Jahr öffnet die 13. Landesfotoschau nun endlich am 5. März im Hennebergischen Museum Kloster Veßra, ab 12 Uhr, ihre Türen für die Öffentlichkeit.

Der zu sehenden Fotoschau ging ein Wettbewerb voraus, an dem 116 Fotografinnen und Fotografen mit insgesamt 617 Einzelbilder und 32 Serien teilgenommen haben. Die von einer fünfköpfigen, fachkundigen Jury ausgewählten Siegerbilder, 75 Einzel Fotografien und 6 Serien, können bis zum 21. Mai 2023 im KunstRaum des Museums sowie in der Guten Stube und in der Landmaschinenausstellung bestaunt werden.

Die Ausstellung zeigt eine bemerkenswerte Vielfalt an Themen, Techniken und Stilen und gibt spannenden Einblicke in die Kreativität der Thüringer Fotografinnen und

Fotografen. Die Fotografien sind Zeugnisse sensibler Beobachtungen und der Fähigkeit des Wartenkönnens auf den richtigen Moment, sie öffnen Fenster in andere Welten, zeigen Gewöhnliches aus ungeahnten Blickwinkeln, erwecken starre Objekte zum Leben und lassen tief in die Seele eines Menschen Blicken. Fast alle fotografischen Genres, Gattungen und Sujets sind vertreten – Landschafts- und Naturaufnahmen, Portraits, Architektur und vieles mehr. Eines ist allen Fotografien gemein, sie zeugen vor allem von der Lust am fotografischen Medium.

Schirmherr dieser 13. Landesfotoschau ist Thomas Müller, der Landrat des Landkreises Hildburghausen. Maßgeblich an der Realisierung der diesjährigen Landesfotoschau beteiligt sind neben der Gesellschaft für Fotografie e. V. (Landesverband Thüringen) die Fotoclubs in Suhl und Themar. Zur 13. Landesfotoschau Thüringens ist auch ein Katalog entstanden, der beim Besuch der Sonderausstellung im Museumsshop oder direkt über die Gesellschaft für Fotografie erworben werden kann.

13. Landesfotoschau Thüringens

GfF Gesellschaft für Fotografie e.V. Landesverband Thüringen

Hennebergisches Museum Kloster Veßra

05.03. - 21.05.2023

Hennebergisches Museum Kloster Veßra

Veranstaltungen im März 2023

- 03. März 2023, 19:00 Uhr**
Vortrag „Umnutzung und Revitalisierung der historischen Therme Bad Colberg“
Gemeindehaus Bad Colberg
- 05. März 2023, 10:00 Uhr**
Ostereiermarkt
Mehrgenerationenhaus Heldburg
- 06. März 2023, 17:00 Uhr**
Ausstellungseröffnung „Blackbox Heimerziehung“
Veste Heldburg, Kirchensaal
- 10. März 2023, 18:30 Uhr**
Buchvorstellung „Fanfarenzug Ummerstadt“
Rathaussaal Ummerstadt
- 11. März 2023, 14:00 Uhr**
Naturführung „Grünes Band“
Treffpunkt: Rezeption MEDIAN-Klinik
- 18. März 2023, 10:00 Uhr – 12:30 Uhr**
Baby- und Kinder Second-Hand-Basar
Stadtsaal Heldburg
- 18. März 2023, 13:00 Uhr – 18:00 Uhr**
Streuendorf stimmt ein ...
- 25. März 2023, 14:00 Uhr**
Geführte Wanderung von Heldburg nach Bad Colberg über die Veste Heldburg
Treffpunkt: Parkplatz Schützenhaus Heldburg
- 25. März 2023, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr**
Baby- und Kinderbasar
Rathaussaal Ummerstadt
- 31. März 2023, 19:00 Uhr**
Starkbieranstich
Stadtsaal Heldburg



SAMSTAG
18.03.2023
10:00 - 12:30 Uhr
im Piko-Saal Heldburg

Verkauft werden: gut erhaltene **Frühjahrs- und Sommerbekleidung** Gr. 50 - 180, Umstandsmode, Body's, Spielsachen, Bücher, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Autositze, Laufgitter, neuwertige Kinderschuhe (max. 5 Paar) und vieles mehr.

KEINE Unterwäsche, Strümpfe, Strumpfhosen und Pflüchters!

Torten und Kuchen nur **TO GO**. Wir freuen uns über zahlreiche große und kleine Besucher!

DAS BASAR TEAM HELDBURG
KONTAKT: basar@jgALLERY.de

Vergabe der Verkaufsnummer unter 036871/30430
vom Montag, 27.02.2023 bis Mittwoch, 01.03.2023 in der Zeit von 20:00 - 21:00 Uhr

WARENANNAHME: Freitag, 17.03.2023, 17:00 - 18:30 Uhr

- Bitte Verkaufsware in Klappkarton, Wäschebörse u. ä. liefern - keine Tüte oder Beutel
- Die Verkaufsnummer ist deutlich auf den Etikett zu schreiben, ebenso Größe und Preis.
- Maximal 2 Wäschebörbe pro Verkaufsnummer.
- Wäschebörbe sind mit der Verkaufsnummer zu versehen.

WARENRÜCKGABE: Samstag, 18.03.2023, 16:30 - 17:00 Uhr

Pro Verkaufsnummer wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von **2 Euro** erhoben.
10 % des Verkaufserlöses können einer gemeinnützigen Einrichtung zugunsten.
Wir behalten uns vor, nach Qualität auszuwählen.

Kurzzeitung ist Heimat!

Einladung

Der
Bürgermeister lädt ein zum

2. Starkbieranstich der Stadt Heldburg

am Freitag, 31. März 2023
ab 19.00 Uhr
in den Stadtsaal Heldburg
mit dem Starkbier
aus dem Brauhaus Kählitz

Für das leibliche Wohl ist mit Deltigem bestens gesorgt.
Auch Nichtbiertrinker kommen auf ihre Kosten.
Die musikalische Umrahmung übernehmen die Heldburger Stadtmusikanten.

Unkostenbeitrag 15,00 €

Wir bitten um Anmeldung unter stadt@stadt-heldburg.de und Telefon 036871/21485 bis spätestens 24.03.2023!

Kaufe und verkaufe selbst!

BABY- UND KINDERBASAR

25. März 2023
14 - 16 Uhr
Rathaussaal Ummerstadt

Tischgebühr 8 €

Die Einnahmen aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf werden der Ummerstädter Rappelkiste gespendet!

Wir freuen uns über viele Verkäufer und Besucher!

Schwangere stöbern ab 13:30 Uhr!

Kindergarten Hellingen



„Ri-Ra Rutsch“

... hieß es im Februar Kindergarten Sternschnuppe in Hellingen, denn das Winterwetter wurde zum Schlittensfahren genutzt. Die Kinder durften ihren eigenen Schlitten mitbringen und mit wetterentsprechender Kleidung mit den Erzieherinnen in den Milchgarten laufen, um dort die Schlitten sausen zu lassen. Dies gelang durch das frostige Wetter wunderbar und es hat allen sehr viel Spaß bereitet. Zwischendurch tranken die Kinder Kinderpunsch und genossen die Zeit auf dem Berg.



Auch unser Projekt „Eis“ begeisterte alle sehr. Durch zahlreiche Experimente, **„Wie entsteht Eis? Was passiert wenn Eis warm wird? Wo kommt das Eis her? Kann man Eis auch essen?“**, konnten die Kinder einiges dazulernen und Erfahrungen mit dem kalten Element sammeln.



Kindergarten Heldburg

Willkommen im Kindergarten

Seit Beginn des Kita-Jahres wachsen unsere Wiesenkinder zu einer inzwischen 14 Kinder starken Gruppe zusammen.

Die wichtige Phase der Eingewöhnung beschreibt das sanfte Heranführen eines Kindes an den Kindergartenalltag, an seine neue Umgebung, damit es sich wohl und geborgen fühlen kann.

Malen mit Fingerfarben

Mit viel Spaß haben sich unsere Wiesenkinder an der Herstellung ihrer Faschingsdeko beteiligt.



Das Malen mit Fingerfarben lädt zum Experimentieren ein und bietet kreativen Spaß. Es fördert ganz nebenbei die Grob- und Feinmotorik und die Augen-Hand-Koordination der Kinder.

Pamela Grell für die Kita Heldburg



Stadtkirche Heldburg - kunsthistorische Schätze wiederentdeckt

I Heldburg I Die Heldburger Stadtkirche rückt zunehmend in das Interesse führender Kunsthistoriker, Forscher und Behörden Thüringens und öffnet ein weiteres spannendes Kapitel Heldburger Geschichte.

Unbemerkt und ungeachtet lagen vier Reliefplatten aus Stein über viele Jahrzehnte hinter einem Verschlag in der Stadtkirche, bis ein rühriges Gemeindeglied sie entdeckte und aus ihrem Dornröschenschlaf holte. Mehrere Jahre fanden dann diese Zeugen einer längst vergangenen Zeit ihren Platz im Chorraum der Kirche und konnten interessierte Blicke von Gemeindegliedern, wie auch von Besuchern des Gotteshauses auf sich ziehen.

Die Kirchengemeinde entschloss sich, sie von einem Fachmann untersuchen zu lassen und beauftragte die Firma Romstedt in Kirchheim damit. Schon nachdem das erste Relief in der Werkstatt ankam, war klar, dass es sich in diesem Falle um etwas Außergewöhnliches handelt, was detaillierte Bestandsuntersuchungen und deren Dokumentation dann auch beweisen sollten. Nun kamen die Steine im wahrsten Sinne des Wortes ins Rollen. Umgehend wurden das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Kunsthistoriker und weitere Fachleute zu Rate gezogen. Eine Leipziger Wissenschaftlerin, die über die Ikonografie (Bildgestaltung) spätgotischer Kanzeln in Sachsen bereits Erfahrungen gesammelt hat, wurde mit ins Team geholt.

So viel steht in jedem Fall fest: Diese Kanzelreliefs finden nichts Vergleichbares aus der Zeit ihrer Entstehung! Sie sind ein Zeugnis früher Reformationgeschichte in

Mitteldeutschland und deuten auf Vorlagen von Lucas Cranach hin. Sie wurden vom namhaften Bildhauer Bernhard Friedrich gefertigt. Die Bildgebung kann als Bekenntnis der Landesherrschaft zur Lehre Martin Luthers und deren Umsetzung unter Regie der Reformatoren gewertet werden, zu denen der Heldburger Superintendent Friedrich Schwalbe gehörte. Er gilt als der Stifter der Kanzel, wenngleich es dafür keinen schriftlichen Beweis gibt. Dass er den Taufstein gestiftet hat, ist mit der daran angebrachten Beschriftung und seinem Signum belegt.



Zu den glücklichen Zufällen gehört der Hinweis einer Hobbyhistorikerin, die wusste, dass in der Dauerausstellung der Meiningener Museen Schloss Elisabethenburg noch weitere Teile der ehemaligen Kanzel zu sehen sind. Es handelt sich um die Darstellung der Evangelisten Lucas, Markus, Matthäus und Johannes, und um die drei Sockelfiguren Drache, Löwe und Schlange, die ursprünglich am Fuße des Taufsteines angebracht waren. Zwei weitere Steinfiguren wurden den Fachleuten präsentiert, deren ehe-

maliger Standort noch zu bestimmen ist. Diese Figuren wurden zu Beginn der 90er Jahre durch das Meiningener Museum restauriert und entstammen einem Bestand, der 1906 dem Hennebergisch-Altersstufenforschenden Verein übergeben wurde. Der Verein

sammelte seinerzeit unter Leitung des Herzoglichen Oberbaurates Eduard Fritze wertvolles Kulturgut, um es vor Verfall oder Verlust zu retten. Von Heldburg wurden insgesamt 18 Einzelstücke, mehreren teils zerbrochen, übergeben.

Alles in allem beschäftigen nunmehr Kanzel und Taufstein der Heldburger Kirche eine Vielzahl von Wissenschaftlern und Kunsthistorikern sowie staatlichen und kirchlichen Behörden mit dem Ziel, diese Prachtstücke wieder zu restaurieren und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dafür ist noch eine Menge Forschungsarbeit zu leisten, es sind Dokumentationen zu erarbeiten, Finanzierungsmodelle zu erstellen, Fördermöglichkeiten zu erschließen und Gelder zu planen. Als nächsten Schritt wurde für das Jahr 2023 ein Fördermittelantrag an das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie gestellt. Geplant sind u. a. Bestands- und Zustandsuntersuchungen sowie kunstwissenschaftliche Recherchen am Taufstein der Kirche mit den dazugehörigen gefundenen Sockelfiguren. Die Erteilung dieser Aufgabe ging an Frau Tottleben, einer Restauratorin aus Mühlhausen.



Das große Ziel in der weiteren Folge ist die Wiedererrichtung der alten Kanzel an ihrem ursprünglichen Platz, der sich am Pfeiler vor dem Westportal befand. Pläne dazu liegen bereits vor.

Die Heldburger Stadtkirche ist der bisher einzige Neubau einer Kirche in Mitteldeutschland und darüber hinaus, die noch in katholischer Zeit begonnen wurde und an welcher der Verlauf der Reformationgeschichte nachvollziehbar ist. Sie ist das vermutlich anspruchsvollste Neubau- und Ausstattungsprojekt in der Frühzeit der Reformation vor 1540. Kanzel und Taufstein sind einzigartige Prinzipalstücke, die möglicherweise auch als Vorbilder für andere Kirchengestaltungen gegolten haben könnten.

Die Kunst- und Kulturstiftung der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands (EKM) erwägt, das Projekt Taufe und Kanzel in Heldburg als zentrales Projekt für die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung im nächsten Jahr in Thüringen vorzuschlagen, um Interessenten und Sponsoren darauf aufmerksam zu machen, da sie weltweit als älteste reformatorische Stücke von hoher Bedeutung gelten.

Für die Kirchengemeinde stehen dabei große Aufgaben bevor, zu denen auch die Sammlung von Spenden gehört.

Angela Nogaj, GKR Heldburg



Wir sprechen **beim Abschied** die **Sprache des Lebens**.

Persönlich, stilvoll und lebensnah.

Fragen Sie **Ihre Bestatterin!**

Knoll
Bestattungen
Wir helfen mit Herz.

24 Std. für Sie da:
03685 - 700 112

Untere Marktstr. 18
98646 Hildburghausen
www.knoll-bestattungen.de



Endlich ist es wieder soweit

I Streufdorf I Am Samstag, dem **18. März 2023** ist es endlich wieder soweit, 20 Jahre Streufdorf stimmt ein...! Nach einem tristen Winter präsentieren die Streufdorfer Hobbyhandwerkerinnen und -handwerker unter dem Motto „Streufdorf stimmt ein... auf Ostern“ von 13 bis 18 Uhr ihre mit Liebe gefertigten Produkte und wecken damit Frühlingsgefühle.

Ein zentraler Anlaufpunkt ist die Gartenstraße 10 bei RS-Gartenmöbel und Wohnraumdekorationen. Hier finden Sie individuelle Gartenmöbel aus Douglasie und Altholz sowie die beliebten Milchkannenlaternen. Ronny Schreyer präsentiert zudem österliche Deko aus Holz bzw. Stoff. Externe Händler erweitern das Angebot. Etwas klassisches, handfestes bitte..., gerne aber bitte mit Pepp. Deshalb backt das Team vom „Bistro am Straufhain“ für Euch die erste „Streufdorfer Brizza“: eine lecker belegte Pizza aus Brezelteig. Das Team vom „Bistro am Straufhain“ finden Sie ebenfalls in der Gartenstraße 10. In der Oberen Marktstraße 20a finden Sie „Nicky's kleine Bastelstube“. Wie der Name vermuten lässt, gibt es dort vielerlei selbstgebastelte kreative Geschenke. Aber ein Highlight werden sicher wieder die frisch geräucherten Forellen sein. Im „Töpferstudio by Kathrin“, Poststraße 13, lassen Sie sich von Dekorationen sowohl für den Innenbereich als auch für den Garten inspirieren. Sie finden mit Türschildern, kleinen Osteranhängern oder außergewöhnlichen Figuren eine reichliche Auswahl handgetöpfter Produkte. Kathrin Juch bietet einem jeden Besucher Einblick in ihre Werkstatt und steht gerne Rede und Antwort rund um ihre Produkte und deren Herstellung.

Auch die ortsansässigen Vereine präsentieren sich an diesem Tag den Besuchern. In der Bahnhofstraße lädt der Oldtimerverein bei Bratwürsten, Steaks und Bier zu einer kleinen Zeitreise in die Welt der Fahrzeuge ein. Der Streufdorfer Carnevalsverein versorgt Sie am

Streufdorfer Backhaus mit deftigen Leckereien oder warmen Waffeln und Kaffee.

Jährlicher Anziehungspunkt ist auch wieder der schöne Ostermarkt in der Roßfelder Straße 10, direkt beim Café im Hof. Wie schon von Beginn an als Tradition befindet sich der Stand von Holzkunst Henry Oehrl zu „Streufdorf stimmt ein ...“ im Café im Hof. Dort präsentiert er seine filigranen Laubsägearbeiten. Es gibt zu Ostern natürlich Hasen von klein bis groß als Anhänger für den Frühlingsstrauß oder als Willkommensgruß für die Haustür. Einige weitere Ausstellerinnen und Aussteller bereichern das Angebot innerhalb der Hofanlage des Cafés und freuen sich auf Ihren Besuch. Stärken können Sie sich im Anschluss natürlich im Café selbst bei hausgebackenen Kuchen und Torten, veganen Spezialitäten, Biogebäck, Waffeln oder herzhaften Köstlichkeiten, wie Sonny's leckeren Fischtopf, für den kleinen Hunger. Wie gewohnt öffnet an diesem Tag das Zweiländermuseum Rodachtal in den Kemenaten am Kirchberg seine Pforten. Ein Rundgang durch das Haus zeigt mit Hilfe von Schautafeln, Filmen und Exponaten die spannende Geschichte des 20. Jahrhunderts im Rodachtal.

Auf Ihren Besuch freuen sich alle Streufdorfer Mitwirkenden!

Café Gästezimmer und mehr



Café im Hof

Roßfelder Straße 10 • 98646 Straufhain
Tel. 036875 50103 Fax 036875 50108
E-mail : info@cafe-im-hof.com
www.cafe-im-hof.com



Rumänische und deutsche Küche Restaurant Ardeal

Inh. Daniela Dracium

Marktplatz1, 98646 Streufdorf, Tel. 0176 83418191

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi nach Vorbestellung
Do, Fr 11 - 14 Uhr, 18 - 22 Uhr
Sa 11 - 24 Uhr
So 11 - 22 Uhr



Vorfreue auf Ostern!

KurZEITUNG
ist Heimat!



Knoll

Tierbestattungen

Für immer bei mir.



WIR HELFEN SOFORT.

03685 – 700 112

MITGLIED IM
BUNDESVERBAND TIERBESTATTER E.V.

KNOLL Tierbestattungen

/ KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll · Untere Marktstraße 18 · 98646 Hildburghausen
www.knoll-tierbestattungen.de · info@knoll-tierbestattungen.de



ALLE VÖGEL SIND SCHON DA

Alle Vögel sind schon da,
alle Vögel, alle!
Welch ein Singen, Musizieren,
Pfeifen, Zwitschern, Tirillieren!
Frühling will nun einmarschieren,
kommt mit Sang und Schalle.

Wie sie alle lustig sind,
flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star
und die ganze Vogelschar
wünschen dir ein frohes Jahr,
lauter Heil und Segen.

Was sie uns verkünden nun,
nehmen wir zu Herzen:
Wir auch wollen lustig sein,
lustig wie die Vögelein,
hier und dort, feldaus, feldein,
singen, springen, scherzen.



Der Frühling oder das Frühjahr ist eine Jahreszeit. Nach dem Winter, der kalten Jahreszeit, wird es im Frühling wieder wärmer. Auf den Frühling folgt dann der Sommer.
Im Frühling wachsen und blühen die Pflanzen wieder. Die Landschaft wird wieder grün. Viele Tiere bekommen ihre Jungen. Die Bauern mähen die Wiesen und machen Heu.

Von wann bis wann dauert der Frühling?

Für die Wetterforscher beginnt der Frühling auf der Nordhalbkugel am 1. März und dauert bis zum 31. Mai. Frühlingsmonate sind also der März, der April und der Mai.

Für die Astronomen jedoch beginnt der Frühling zur Tag-und-Nacht-Gleiche, wenn die Tage und Nächte also gleich lang sind. Das ist immer am 21. oder 22. März. Der Frühling endet bei der Sommersonnenwende, wenn die Tage am längsten sind. Das ist am 20. oder 21. Juni, und damit beginnt dann der Sommer.

Welche Frühlingsfest gibt es?

Die Menschen fanden den Frühling schon immer sehr wichtig: Man musste sich nicht mehr warm anziehen oder sich ins warme Haus verkriechen. Den Anfang des Frühlings feierte man deshalb groß. Überall auf der Welt gibt es viele Frühlingsfeste. Man sagt auch, im Frühling würden sich mehr Menschen verlieben als in anderen Jahreszeiten.

Frühlingsgezwitscher

Man kann den Frühling auch hören! Schon früh morgens wecken uns die Vögel. Sie sind aus dem Süden zurückgekehrt und freuen sich mit uns über das Blühen, Sprießen, Krabbeln und Wuseln rings umher. Bald schon halten sie Vogelhochzeit, bauen Nester und legen Eier. Auch die Bienen und Frösche stimmen mit ihrem Summen und Quaken in das Frühlingskonzert ein. Auf dem Land dürfen die Kühe wieder aus den Ställen auf die Wiesen. Sie muhen zufrieden und rupfen das frische, saftige Gras der Weiden.

Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Die vier Giraffen denken an leckere Früchte.
Zähle zuerst alle Birnen und Äpfel zusammen. Ziehe dann von diesem Ergebnis die Anzahl aller Pflaumen ab.
Welche Zahl kommt dann heraus?



Brückenbau in Stressenhausen

I Stressenhausen I In Stressenhausen führt die Rodach entlang einer Anliegerstraße durch die Ortslage. Das vorhandene Brückenbauwerk befindet sich momentan in einem äußerst desolaten Zustand ohne gesicherte Bauwerksränder. Beide Widerlager sind größtenteils unterspült, in den Randbereichen des Überbaus liegt bereits die Tragbewehrung frei und weist Querschnittsschwächungen auf. Die Absturzsicherheit ist mangelhaft lediglich durch ein Rohrgeländer gewährleistet.

Aufwendige Erhaltungs-, Verstärkungs- oder Reparaturarbeiten sind an der stark verschlissenen Konstruktion nicht mehr wirtschaftlich. Die Ufermauer entlang der Rodach im Verlauf der Anliegerstraße weist ebenfalls erhebliche Schäden auf. Auch hier ist ein Großteil des Mauerwerks unterspült.

Das Brückenbauwerk muss daher unter Beibehaltung bzw. Verbesserung des vorhandenen Durchflussquerschnitts erneuert werden. Um den Überbau so schlank wie möglich zu halten, werden eine sogenannte „WIB-Konstruktion“ (Walzträger-in-Beton ist der Name für eine Verbundbauweise im Brückenbau für kurze Überbauten) bzw. eine Stahlbetonfertigteileplatte ausgeführt.

Auf eine separate Fußgängerführung auf dem Bauwerk kann verzichtet werden, da die Frequentierung relativ gering ist und beidseitig keine weiterführenden Gehwege vorhanden sind.

Beide Bauwerke werden mit voller Tragfähigkeit und entsprechend der Vorschriften und Richtlinien errichtet. Die Nutzungsdauer der neuen Brücke wird 80 bis 100 Jahre betragen.



Sanierung der Friedhofsmauer



I Holzhausen I Der Friedhof von Holzhausen ist umgeben von einer alten Stützmauer aus Natursteinen und Holzlattenzäunen. Kernstück des Friedhofes ist die Kirche St. Wolfgang und St. Jacobus. Die alte Mauer besteht aus Bruchsteinen, welche mal mehr, mal weniger behauen sind. Mittlerweile weist die Mauer erhebliche Schäden auf und muss dringend saniert werden. Teilweise ist die Mauer unterbrochen, es fehlen Wand- und Abdecksteine. Nach Beseitigung des Pflanzenbewuchses wird die Mauer in Teilbereichen wieder aufgebaut, die Verfugung erneuert sowie fehlende Mauer- und Abdecksteine ergänzt.



Ingenieurbüro Probst

Ingenieurbauwerke • Gewässerbau • Verkehrsanlagen

Bauwerksprüfung
Entwurfs- und Ausführungsplanung
Bauüberwachung

Meiningen • Petersberg/Fulda • Gera • Erfurt
www.ib-probst.de ☎ 03693 - 9416 0



BAUUNTERNEHMUNG ERNST WENK

Inhaber: Thomas Wenk e. K.
Schleifmühlenweg 13
98669 Themar
Tel. 036873 295-0 • Fax 29519
themar@bauunternehmung-wenk.de



NEUES AUS DEM MEHRGENERATIONENHAUS „BAHNHOFSTREFF“ HELDBURG



Mehr
Generationen
Haus

TERMINE MÄRZ 2023

Mi 1.3.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 2.3.	10:00	Krabbelgruppe
Do 2.3.	14:00	Kreativ-AG *
Do 2.3.	18:00	Nähen für Erwachsene *
So 5.3.	10:00	Ostereiermarkt
Mo 6.3.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 7.3.	13:30	Nähen für Kinder *
Di 7.3.	14:00	Hausaufgabenbetreuung - Bitte mit dem MGH absprechen
Mi 8.3.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 9.3.	10:00	Krabbelgruppe
Do 9.3.	14:00	Kreativ-AG *
Do 9.3.	14:00-16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Do 9.3.	14:00-17:00	Treffen für Elektronikinteressierte *
Do 9.3.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Fr 10.3.	13:00	Wanderung für alle Generationen *

Das MGH ist in Urlaub vom 13.2. bis 17.3.

Mo 20.3.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 21.3.	14:00	Hausaufgabenbetreuung - Bitte mit dem MGH absprechen
Mi 22.3.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 23.3.	10:00	Krabbelgruppe
Do 23.3.	14:00	Kreativ-AG *
Do 23.3.	14:00-16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Do 23.3.	14:00-17:00	Treffen für Elektronikinteressierte *
Do 23.3.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Mo 27.3.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 28.3.	14:00	Hausaufgabenbetreuung - Bitte mit dem MGH absprechen
Di 28.3.	15:00	Seniorenachmittag
Mi 29.3.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 30.3.	10:00	Krabbelgruppe
Do 30.3.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Do 30.3.	15:00-19:00	Repaircafe „Wegwerfen war gestern“
Fr 31.3.	13:00	Wanderung für alle Generationen *

* Anmeldung erforderlich!

Im Mehrgenerationenhaus Heldburg befindet sich eine Annahmestelle für die Textilreinigung & Wäscherei HÜBSCHER. Annahme und Ausgabe erfolgt dienstags von 9.00-16.00 und Donnerstag von 9.00-18.00 Uhr.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldungen bitte unter 036871 52077 oder 036871 21816.

Schützen Sie sich aktiv ...

I Hildburghausen I Im Landkreis Hildburghausen unterstützen Sie dabei sieben durch den Landesessenorenrat Thüringen geschulte (ehrenamtliche) Sicherheitsbegleiter*innen. Diese arbeiten mit der örtlichen Verwaltung und den Seniorenbeiräten sowie der Polizeiinspektion Hildburghausen und der Polizeilichen Beratungsstelle Suhl zusammen. Sie führen anlassbezogene und aufsuchende Prävention durch, indem sie zu Gefahren und Sicherheit über Hintergründe und Verhaltensregeln informieren und beraten.

Gerne kommen die Sicherheitsbegleiter*innen auch (unentgeltlich!) zu Ihnen, entweder zu Seniorenachmittagen: zu einem Vortrag mit Gespräch für einen Überblick über die o.g. Themen oder für ei-

nen Themenschwerpunkt oder auch nach Hause: zur individuellen Beratung, ggf. mit Weitervermittlung an zuständige Anlaufstellen Interesse und Bedarf?

Bitte melden Sie sich bei Heike Sittig, Kreissenorenbüro unter Telefon: 03685 4061015 oder per E-Mail an: seniorenbuero.hbn@diakoniewerk-son-hbn.de



Blackbox Heimerziehung

Mobiles Denkzeichen zu Gast in Heldburg

Heldburg I Im März 2023 wird die „BLACKBOX HEIMERZIEHUNG“ über die Geschichte der repressiven DDR-Heimerziehung in Heldburg aufklären. Das Mobile Denkzeichen der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau ist vom 6. März bis 2. April auf dem Parkplatz am Fuße der Veste (Ecke Hildburghäuser Straße/Burgstraße) zu sehen und erinnert an die Schicksale ehemaliger DDR-Heimkinder. Dabei wird auch die Geschichte des Kinderheims auf der Veste Heldburg thematisiert, welches von 1954 bis zum Brand im Jahr 1982 in Betrieb war. Seit August 2021 ist die Heldburg ein Thüringer DENKort und eine Tafel erinnert an die Heimgeschichte.

Die »BLACKBOX HEIMERZIEHUNG«, ein umgebauter Seecanister mit einer Ausstellung im Innen- und Außenbereich und einem dazugehörigen Online-Modul, schließt an diese Aufarbeitungsinitiative an. Seit 2022 reist sie an verschiedene Orte der DDR-Heim-

erziehung und lädt Jugendliche, interessierte Bürger*innen und Anwohner*innen ein, sich mit diesem Teil der DDR-Geschichte auseinanderzusetzen, der in unmittelbarer Nähe oder regionaler Umgebung stattfand.

Am 6. März um 17:00 Uhr wird die Ausstellung mit einer Veranstaltung im Kirchensaal der Veste Heldburg eröffnet. Neben Bürgermeister Christopher Other wird auch der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Dr. Peter Wurschi sprechen. Weitere Informationen und Öffnungszeiten erhalten Sie zeitnah auf der begleitenden Website www.blackbox-heimerziehung.de. Für interessierte Schulklassen wird es spezielle Bildungsangebote geben. Dafür sind eine vorherige Absprache und Anmeldung unter info@jugendwerkhof-torgau.de oder Tel. 03421 714203 erforderlich.



KurZEITUNG
ist Heimat!



**Öffnungszeiten
des MGH:**
Dienstag bis Donnerstag
9.00 – 16.00 Uhr
und zu den Veranstaltungen





Der Kulturverein spendet

I Völkershäuser I Dieses Jahr konnten wir wieder nach zweijähriger Coronapause unsere alljährliche Weihnachtsbaumverbrennung durchführen. Wir möchten uns bei den Völkershäusern für die rege Teilnahme bedanken, die zu einem Erlös von 200 € beigetragen hat. Der Kulturverein Völkershäuser stockte diesen Betrag mit nochmals 200 € auf, sodass dem Kinderhospiz Tambach-Dietharz eine Spende von insgesamt 400 € überwiesen werden konnte.

Der Kulturverein Völkershäuser

Landschaftsbau



Stephan Schüler

Feldstraße 3
98630 Römhild

Tel. 036948 82937
Fax 036948 82795
info@schueler-landschaftsbau.de
www.schueler-landschaftsbau.de



- Pflasterbau
- Natursteinmauern
- Außenanlagen
- Zaunbau
- Gehölzschnitt
- Gartenbewässerung

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Reich Bestattungen & Trauerhilfe
Das letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein.

Hildburghausen **Eisfeld**
Schlossberg 1 **Oberend 9**
03685 707878 **03686 322320**

www.bestattungen-hildburghausen.de
info@bestattungen-hildburghausen.de

125.000 Euro für den guten Zweck!

I Rodachtal I Ab sofort können sich engagierte Gruppen und Vereine im Rahmen der Aktion „5 für 500“ der Initiative Rodachtal um die Förderung von Projekten und Ideen bewerben. Der Bewerbungszeitraum endet am 12. März 2023. Alle weiteren Informationen und die Unterlagen zum Download sind auf der Webseite zu finden.

Die Besonderheit dieses Jahr: Ein Teil der Fördersumme ist für Vorhaben reserviert, die von Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden!

Insgesamt stehen in der Initiative Rodachtal in diesem Jahr rund 125.000 € für die Förderung von Kleinprojekten zur Verfügung. In der bayerischen Region erhält die Initiative Rodachtal, wie auch schon in letzten drei Jahren, 90.000 € Förderung durch das Amt für ländliche Entwicklung in Oberfranken. Alle weiteren Gelder stellen die Gemeinden in Thüringen und Bayern „aus eigener Tasche“ zur Verfügung.



Technikgruppe der Grund- und Mittelschule Bad Rodach
Bildautor: Susanne Büttner

KAMINOFEN WeRa E1

1290,- €
nur 990 €

Top-Angebot! Specksteinöfen aus Finnland

Leffler's Kachelofen- und Kaminbau

98660 St. Bernhard • Teichstraße 39
Tel.: 036873 20893, Mobil: 0175 7571548, Fax: 036873 68999

- Ofenreparaturen aller Art • Schornsteintechnik
- Kachelöfen, Kamine auch für Zentralheizung
- Kaminbausätze auch zum Selbsteinbau
- Kaminöfen und Herde

Ihr Meisterbetrieb • der Spezialist für gemütliche Wärme

Specksteinöfen von NunnaUuni

2 bis 3 Stunden heizen – 20 Stunden Wärme genießen

Die Wolfsjagd 1859 in der Flur Albingshausen

In den Blättern für Heimat- und Volkskunde beschreibt ein Herr Wehner aus Rieth die Wolfsjagd 1859 in der Flur Albingshausen. Dort erlegte der Jäger Joh. Nikol. Höllein bei einer Treibjagd am 7. Mai 1859 in der Albingshäuser Waldung zwischen den Forstorten Selbach und Siegrück einen Wolf. Nach den Angaben war es der letzte Wolf, der in Thüringen geschossen wurde.

Stolzer Jäger Höllein

Im Frühjahr des Jahres hatten Frauen, die Waldgras holten, schon des Öfteren ein Tier an einer Stelle gesehen, wohin ein Albingshäuser ein gefallenes Fohlen vergraben hatte. Dieses Tier war allgemein für einen Hund gehalten worden.

Da die Bewohner von Albingshausen aus Furcht vor einem tollen Hund den Wald nicht mehr betreten wollten, wurde eine Treibjagd abgehalten. An dieser Treibjagd nahmen viele Albingshäuser Bürger mit verschiedensten landwirtschaftlichen Geräten wie Dreschflegel usw. teil. Der Jäger Höllein konnte das Tier "mit einem wohlgezielten Schuss" erlegen.

Aber anstatt eines vermuteten Hundes war es ein Wolf. Höllein fuhr das Tier auf einem Wagen nach Meiningen vor das Schloss von Herzog Bernhard. Unterwegs zeigte der Jäger in den Orten, die er durchfuhr, das tote Tier stolz den Menschen. Der Herzog überreichte Höllein daraufhin ein Geschenk mit 50 Gulden. Von diesem Geld ließ sich der stolze Jägersmann u. a. in sein Wohnhaus einen extra angefertigten Ofen einbauen. An diesem befanden sich auf drei Seiten Bilder von der Wolfsjagd. Der ausgestopfte Wolf befand sich in den Sammlungen auf dem Schloss Landsberg. Der Maler Heinrich Weber aus Rieth malte ein Bild, auf dem die Wolfsjagd dargestellt ist und wie Höllein das Tier erlegt.



Der Ofen und das Bild zierten lange das Wohnzimmer einer Tochter des Jägers, der Witwe Schmidt aus Albingshausen.

Als dieser Ofen, nicht mehr dem Zeitgeist entsprechend eingelegt wurde, kamen die gusseisernen Ofenplatten ins Otto-Ludwig-Museum nach Eisfeld. Diese Geschichte ist heute noch in den Orten Albingshausen und Rieth präsent und wird bei passender Gelegenheit gerne erzählt.



Aussichtspunkt „Vesteblick“

Um einen solchen Beitrag für die Leser der Kurzeitung anschaulicher zu gestalten, bedarf es aber auch entsprechender Fotos. Die Suche danach gestaltete sich anfangs schwierig. Erst durch einen gezielten Hinweis von Silvia Büttner aus Rieth wurde ich auf den vom Albingshäuser Heimatverein errichteten Aussichtspunkt "Vesteblick" hingewiesen. Dieser Tipp war ein Volltreffer! Die Veste Heldburg ist zwar von dort nur in der Ferne hinter einem Hügel zu sehen, aber der Aussichtspunkt ist ein wahres Schmuckstück! Er liegt westlich der Ortschaft Albingshausen und ist auch, langsam fahrend, mit einem Pkw zu erreichen.

Dort ist auf Tafeln die gesamte Geschichte der Wolfsjagd dargestellt. Weiterhin erhält man dort Informationen zu „Ceratodus Kaupi“. Es handelt sich hierbei um hahnenkammförmige Versteinerungen, die besonders im Flurstück „Giebel“ gefunden wurden. Der Textbeitrag auf der Wandtafel ist unterteilt mit „Der Fisch, der ans Land ging“.

Regierungslandmesser Zimmermann veröffentlichte dazu einen Beitrag ebenfalls in den Blättern für Heimat- und Volkskunde. Die Funde werden auf die mittlere Keuperzeit datiert. Die Jahreszahl 1928 sollte auf der Tafel am Aussichtspunkt „Vesteblick“ korrigiert werden. Beide Textbeiträge sind hervorragend bebildert und ein Ausflug dorthin auf jeden Fall lohnenswert und ein absoluter Geheimtipp!

Und wie steht es um den Wolf in unserer heutigen Zeit und Gegend?

Spätestens seit den Märchen der Gebrüder Grimm, wie dem vom Wolf und den 7 Geißlein, gibt es einen breiten gesellschaftlichen Konsens, dass der Wolf ein böses Tier ist und darum ausgerottet werden sollte.

Die Herausgabe der Märchensammlung von den Gebrüder Grimm 1812 bis 1858 fällt genau in die Zeit, in der der letzte Wolf Thüringens erlegt wurde. Der Wolf wanderte aber ab dem Zeitraum um 1998 aus Polen über die Oder kommend wieder in Deutschland ein und steht seitdem unter Naturschutz.

Nur in vereinzelten Fällen, wenn ständig Schäden an Nutztieren auftreten und diese nachweislich dem Wolf nachgewiesen werden können, dürfen einzelne Tiere „entnommen“, also geschossen werden. Der Wolf ist in einigen Rudeln heute vor allem im Land Brandenburg und Norddeutschland wieder vorhanden. Einzelne Tiere, die „volljährig“ aus dem Rudel

vertrieben werden, streifen weiter westwärts. So hat sich auch eine Wölfin in Thüringen auf dem Truppenübungsplatz Ohrdruf angesiedelt. Mit einem wild laufenden Hunderüden wurden Nachkommen gezeugt, die inzwischen für Unruhe und Missstimmung bei den Nutztierhaltern in der Region um Ohrdruf sorgen. Da diese jungen Wölfe keine reinrassigen Wölfe sind, wurden sie von den Behörden zum Abschuss freigegeben. Allgemein lässt sich sagen, dass sich der Wolf in Deutschland noch geringfügig weiter westwärts ausbreiten wird.

Das wird die Nutztierhalter und Jäger nicht erfreuen. Aber die Nutztierhalter bekommen vom Staat Fördermittel zum Aufbau von Elektrozäunen und zur Anschaffung von Herdenschutzhunden.

In Rumänien z. B. ist das Verhältnis zwischen den Schäfern und den Wölfen ganz entspannt, denn dort werden schon seit Jahrhunderten Herdenschutzhunde gehalten, die die anvertrauten Schafe und Ziegen zuverlässig vor den Wölfen schützen. Nur in Deutschland gibt es ein Geschrei um die Wölfe, teils aus Bequemlichkeit und weil man die Anschaffung der Herdenschutzhunde scheut, obwohl dies von staatlicher Seite finanziell unterstützt wird.

Auch sind den meisten Jägern die Wölfe ein Dorn im Auge, da diese den Rehwildbestand ganz natürlich in Grenzen halten. Somit sind die Wölfe direkte Nahrungskonkurrenten der Jäger. Aber die Waldbesitzer sind neben den Naturschützern diejenigen, die sich über die Wiederansiedlung des Wolfes freuen. Warum? Die Rehe, die Hauptbeutetiere der Wölfe, fressen mit Vorliebe die Triebspitzen der jungen aufwachsenden Bäume ab und verursachen so bei Überbesatz an Rehen einen immer wieder beklagten Schaden in den Wäldern. Durch einen geringen Wolfsbesatz regelt das die Natur ganz von selbst. Und wenn es um Besatzdichte von Wölfen geht, so gilt auch hier der allgemeine Grundsatz: Jedes Tier und jede Pflanze kann nur dort existieren, wo es genügend Nahrung gibt und das Biotop stimmt. Bei einem geringen Rehbesatz werden sich auch keine Wölfe halten und weiterziehen. Des Weiteren brauchen Wölfe große, zusammenhängende Waldgebiete mit Ruhe im Revier. All das gibt es in Südthüringen nicht. Selbst wenn bei uns ein Wolf gesichtet werden sollte, dann ist dies ein Durchzieher in größere ruhigerer Reviere.

Von Förstern, Naturfotografen und -filmern ist außerdem bekannt, dass ein Wolf das Zusammentreffen mit Menschen scheut. Bevor ein Mensch einen Wolf zu Gesicht bekommt, hat das Tier schon längstens den Menschen bemerkt und sich aus dem Staub gemacht.

Bruno Schubarth
Gellershausen

Quellen:

Blätter für Heimat- und Volkskunde, 1. Jahrgang 1921, Seite 21.
Blätter für Heimat- und Volkskunde, 2. Jahrgang 1924, Seite 4 und 5.

Sachverständigenbüro Jörg Baumeyer

Kfz-Meister und anerkannter Kfz-Sachverständiger

Milz, Obertorstraße 41 • 98630 Römhild
Tel. 036948 82595 • Fax 036948 82596
sv-buero-baumeyer@freenet.de

Von der Terrasse in die Steckdose

(djd). Die Energiewende ist in vollem Gange: Laut Statista wurden 2021 in Deutschland fast 50 Terawattstunden Strom durch Photovoltaik erzeugt – das entspricht einer Verdoppelung innerhalb von nur zehn Jahren. Zum Umstieg von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas auf Sonne und Wind tragen nicht nur Großanlagen bei. Hauseigentümer haben vielfältige Möglichkeiten, sich mit einer eigenen Ökostromerzeugung unabhängiger von den öffentlichen Netzen und von zukünftigen Preissteigerungen zu machen. Wer beispielsweise zur neuen Freiluftsaison die Terrasse verschönern möchte, kann mit einem Solardach gleich mehrfach profitieren.

Witterungsschutz, Schattenspende und Energiegewinner

Schattenspende und Regenschutz in einem: Eine feste Bedachung für den Garten bewahrt die Bewohner vor den Launen der Witterung, schützt wertvolles Mobiliar und verlängert die Outdoorsaison spürbar. Ein Terrassendach mit Solarglasmodulen liefert neben dem Wetterschutz zusätzlich umweltfreundliche Energie frei Haus – auf diese Weise macht sich die neue Überdachung mit der Zeit von selbst bezahlt. Die Hauseigentümer können den Strom aus dem eigenen Ökokraftwerk entweder direkt nutzen oder in einem Batteriespeicher

für später parken. Dabei gilt die Faustformel: Umso höher der Anteil der Eigennutzung, desto attraktiver ist der Einstieg in die Solarenergie. Mit den Systemen der Solarterrassen & Carportwerk GmbH zum Beispiel lassen sich bis zu 90 Prozent der Stromkosten im Haushalt einsparen. Die Investition in Photovoltaiksysteme ist seit 2023 noch attraktiver, da der Gesetzgeber bei allen Anlagen mit einer Leistung von weniger als 30 Kilowatt auf die Mehrwertsteuer verzichtet.

Neben dem ökologischen Gewinn wird das neue Solarterrassendach auch ästhetischen Ansprüchen gerecht. Jede Anlage wird nach Maß passend für das jeweilige Eigenheim geplant und bis hin zu den langlebigen Photovoltaikmodulen in Deutschland produziert. Als Basis dient eine solide Konstruktion wahlweise aus Holz oder korrosionsfreiem Aluminium. Unter www.solarcarporte.de gibt es mehr Tipps und Beispielprojekte sowie einen 3-D-Kalkulator für eine erste Planung. Mit wenigen Daten lässt sich eine individuelle Berechnung inklusive Ertragsvorschau zur Einsparung der Stromkosten erstellen. Neben der Terrassenbedachung ist es ebenso möglich, ein Carport für das neue Elektroauto mit einem Solardach zu bauen oder die Balkonverkleidung zur ökologischen Energieerzeugung zu nutzen.



150 Jahre

Freifrau von Heldburg

Das Leben der
Ellen Franz



Ein Vortrag von
Dr. Maren Goltz mit
musikalischer Umrahmung

24. März 2023

Beginn 18:00 Uhr

Freifrau-Kemenate Veste Heldburg

Einlass 17:30 Uhr

anschließend kleiner Empfang
im Burgrestaurant

-Der Eintritt ist frei-

150 Jahre Freifrau von Heldburg

I Heldburg I Gleich auf zwei runde Jubiläen kann die Veste Heldburg 2023 schauen. Zum einen wurde die Schauspielerinnen Ellen Franz vor 150 Jahren zur „Freifrau von Heldburg“ in den Adelsstand erhoben und heiratete Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen, zum anderen verstarb sie vor genau 100 Jahren. Zwei Jubiläen, die der Förderverein Veste Heldburg zum Anlass nehmen möchte, um das Leben von Ellen Franz und vor allem später deren Leben als Freifrau von Heldburg näher zu beleuchten. Hierzu findet am **24. März 2023, um 18 Uhr** ein Vortrag in der wieder für Veranstaltungen eröffneten Freifrau-Kemenate statt. Frau Dr. Ma-

ren Goltz vom Meininger Museum entführt alle Interessierten in die damalige Zeit, zeigt Bilder aus dem Leben der Freifrau und verrät das ein oder andere, was wir vielleicht vom Herzog und seiner „Liebe des Lebens“ noch nicht wussten. Im Anschluss lädt der Förderverein noch zu einem kleinen Imbiss ins Burgrestaurant ein, welches ab April dann offiziell eröffnet werden soll. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, Einlass ab 17:30 Uhr. Der Förderverein Veste Heldburg, das Burgrestaurant und das Deutsche Burgmuseum freuen sich auf einen schönen, interessanten und würdevollen Abend.

Stadtmuseum Hildburghausen



Apothekergasse 11
98646 Hildburghausen
Telefon 03685 403689

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa & So 13.00 – 17.00 Uhr

Ständige Ausstellung „Kleinstadtgeschichte - Kleinstadtgeschichten“ sowie Historisches Rathaus mit Türmerwohnung.

Internet: www.museum-hildburghausen.de und www.hildburghausen.de

Sprechzeiten

Stadt Heldburg

Telefon 036871 21485, Fax 036871 21486
stadt@stadt-heldburg.de, www.stadt-heldburg.de
Bürgersprechstunde

Bürgermeister Stadt Heldburg, Christopher Other, Termine nach Vereinbarung,
Ortsteilbürgermeister Stadt Heldburg, Thomas Riedl am 09.03., und 23.03. jeweils
von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Heldburg (Alter Bahnhof 182)
nach Voranmeldung unter der Telefonnummer 036871 21816.

Touristinformation Heldburg, Hauptstraße 4, 98663 Heldburg OT Bad Colberg

Leiterin: Melanie Mehrländer-Metzner, Tel.: 036871 20159
Stadtmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement
Öffnungszeiten
Mo bis Do 09:00 bis 15:00 Uhr
Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter der Polizei Andreas Jauch

Sprechzeiten in Heldburg (Mehrgenerationenhaus), Telefon und Fax 036871 30292
Do 15:00 bis 17:00 Uhr

Städtischer Bauhof Heldburg, Hellingen, Gompertshausen Tel.: 036871 20126

Mehrgenerationenhaus Heldburg, Tel.: 036871 52077, mgh.heldburg@online.de

VG Heldburger Unterland, Sekretariat, Tel.: 036871 2880

Schlossverwaltung Veste Heldburg

Schlossverwalterin Katrin Wiener
Telefon: 036871 30330, Mail: schlossverwaltung@vesteheldburg.de

Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

Museumsdirektorin Dr. Adina Rösch
Telefon 036871 21210, Mail: info@deutschesburgenmuseum.de
www.deutschesburgenmuseum.de

Öffnungszeiten:

Januar und Februar: Sa+So 10:00-16:00 Uhr
März, November, Dezember: Di-So 10:00-16:00 Uhr
April bis Oktober: Di-So 10:00-17:00 Uhr

Die Burg ist an Feiertagen in Thüringen (außer dem 24., 25. + 31. Dezember) geöffnet.
Letzter Einlass: 30 Minuten vor der Schließung.

Führungen für Gruppen werden am Samstag und Sonntag in der Zeit von 10:00-16:00
Uhr nach Voranmeldung angeboten. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 036871
/ 21210 oder unter info@deutschesburgenmuseum.de.

Zweiländermuseum in den Kemenaten in Streufdorf

Telefon 036875 657911, gemeinde.straufhain@web.de, www.zweilaendermuseum.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober Do, Fr, Sa 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
November und März Do bis Sa 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dezember Sa bis So 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

geschlossen
Januar und Februar (letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung)
Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung

Ärztliche Bereitschaft

Rettungsleitstelle für Suhl, Sonneberg und Hildburghausen, Tel.: 03682 40070

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes und an den Wochenenden wenden Sie sich im Bedarfsfall an die Rettungsleitstelle Suhl. Die Rettungsleitstelle informiert den zuständigen diensthabenden Arzt.

Zahnärztliche Bereitschaft:

Aktivzeit Servicrufnummer:

Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr
Feiertage 09:00 Uhr -11:00 Uhr und
18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Servicrufnummer: 01805 908077

Kieferchirurgie im Suhler SRH Klinikum
03681/355470.



Landgasthaus Seysingshof

Bad Colberg, Reussengasse 20 • 98663 Heldburg
Tel. 0157 72600555 • E-Mail: info@seysingshof.de
www.seysingshof.de

ev. Gottesdienste

Bad Colberg

05.03. 10:00 Uhr Gottesdienst

Gellershausen

26.03. 10:30 Uhr Gottesdienst

Gompertshausen

26.03. 09:00 Uhr Gottesdienst

Heldburg

12.03. 10:00 Uhr Gottesdienst
26.03. 15:00 Uhr Orgelkonzert zur Passionszeit, KMD T. Sterzik

Hellingen

05.03. 14:00 Uhr Gottesdienst

Käblitz

19.03. 10:30 Uhr Gottesdienst

Lindenau

05.03. 14:00 Uhr Gottesdienst

Poppenhausen

12.03. 14:00 Uhr Gottesdienst
26.03. 17:00 Uhr Orgelkonzert zur Passionszeit, KMD T. Sterzik

Rieth

03.03. 18:00 Uhr Andacht Weltgebetstag
26.03. 14:00 Uhr Gottesdienst

Schweickershausen

19.03. 18:00 Uhr Gottesdienst

Ummerstadt

19.03. 09:00 Uhr Gottesdienst

Schlechtsart

19.03 09:00 Uhr Gottesdienst

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste unter den aktuellen Abstands- und Hygieneregeln stattfinden.

Aufgrund der sich ständig verändernden Situation kann es auch zu Änderungen bei den Gottesdienstterminen kommen. Diese können Sie den aktuellen Aushängen in Ihrer Kirchgemeinde entnehmen.

Ansprechpartner für Anzeigenkunden:

• Bärbel Rottenbacher
036871 21184

• Melanie Mehrländer-Metzner
036871 20159

• Gerd Börner (Verlag direkt)
0162 4250356

IMPRESSUM

Herausgeber:

Touristinformation Stadt Heldburg
98663 Heldburg OT Bad Colberg,
Hauptstraße 4
Tel. 036871 20159 • Fax. 30683

Verlag:

Börner PR Medienservice I Verlag
Johannes-Brahms-Straße 4
98617 Meiningen

Neu: Tel.: 0162 4250356

Verleger: Gerd Börner v. i. S. d. P.
E-Mail: kurzeitung@boerner-pr.de

Anzeigen:

Bärbel Rottenbacher, Gellershausen
Tel. 036871 21184
Börner PR Gerd Börner 0162 4250356

Vertrieb:

Eigenvertrieb Touristinformation

Gültige Anzeigenpreisliste:

Nr. 8 vom 1. Januar 2022

Alle Rechte liegen beim Verlag!



Bereitschaft

Sa, 04.03. Markt-Apotheke Eisfeld
So, 05.03. Schlosspark-Apo. Hildburgh.
Sa, 11.03. Apo. am Strauffhain, Streufd.
So, 12.03. Markt-Apotheke Eisfeld
Sa, 18.03. Apo. am Markt Hildburgh.
So, 19.03. Apo. am Strauffhain, Streufd.
Sa, 25.03. Auenapotheke Eisfeld
So, 26.03. Apo. am Markt Hildburgh.



Öffnungszeiten:

Dienstag Donnerstag, Freitag,
Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag, Freitag
14.30 - 17.00 Uhr,

Montag & Mittwoch geschlossen

Ihr Partner für Innen- und Außengestaltung in Rhön-Grabfeld

Große Auswahl für Wandpaneelen, Decken, Fußbodenparkett,
Massivholzböden, Linoleum, Laminat, Korkböden,
Dielen, WPC Terrassendielen, Wintergärten und vieles mehr!

Fa. Schmitt • Weiherstraße 1 • 97633 Großbeilstadt
Tel.: 09761 396280 • Fax: 09761 396281
www.holzfachmarkt-schmitt.de • info@holzfachmarkt-schmitt.de